

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

| Einrichtung | Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot |
|---|--|
| Name | AWO Seniorenzentrum Bönen |
| Anschrift | Eichholzstr. 11 a – c, 59199 Bönen |
| Telefonnummer | 02383 / 68 - 0 |
| ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung) | www.sz-boenen.awo-ww.de sz-boenen.awo-ww.de |
| Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte) | Vollstationäre Pflege / Kurzzeitpflege |
| Kapazität | 84 |
| Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am | 04.05.2023 |

Wohnqualität

| Anforderung | Nicht geprüft | Nicht angebotsrelevant | Keine Mängel | Geringfügige Mängel | Wesentliche Mängel | Mangel behoben am |
|--|---------------|---------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|-------------------|
| Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen) | | | | | | - |
| Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern | | | | | | - |
| Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen) | | | \boxtimes | | | - |
| 4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet) | | | | | | - |
| 5. Notrufanlagen | | | \boxtimes | | | - |

Hauswirtschaftliche Versorgung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---------------|---------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| Speisen- und Getränkeversorgung | | | \boxtimes | | | - |
| 7. Wäsche- und Hausreinigung | | | | | | - |

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|--|---------------|---------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf | | | \boxtimes | | | - |
| Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität | | | \boxtimes | | | - |
| 10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre | | | \boxtimes | | | - |

Information und Beratung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|--|---------------|---------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| 11. Information über das Leistungsangebot | | | \boxtimes | | | - |
| 12. Beschwerde-management | | | \boxtimes | | | - |

Mitwirkung und Mitbestimmung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|--|---------------|---------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| 13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte | | | | | | - |

Personelle Ausstattung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|--|---------------|---------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| 14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten | | | | | | - |
| 15. Ausreichende Personalausstattung | | | | | | - |
| 16. Fachkraftquote | | | | | | - |
| 17. Fort- und Weiterbildung | | | | | | - |

Pflege und Betreuung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---------------|---------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| 18. Pflege- und Betreuungsqualität | | | \boxtimes | | | - |
| 19. Pflegeplanung/ Förderplanung | | | | | | - |
| 20. Umgang mit Arzneimitteln | | | | | | - |
| 21. Dokumentation | | | | | | - |
| 22. Hygieneanforderungen | | | \boxtimes | | | - |
| 23. Organisation der ärztlichen Betreuung | | | | | | - |

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|----------------------------|---------------|---------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| 24. Rechtmäßigkeit | | | \boxtimes | | | - |
| 25. Konzept zur Vermeidung | | | | | | - |
| 26. Dokumentation | | | \boxtimes | | | - |

Gewaltschutz

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|------------------------------|---------------|---------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| 27. Konzept zum Gewaltschutz | | | \boxtimes | | | - |
| 28. Dokumentation | | | \boxtimes | | | - |

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

| Ziffer | Einwand | Begründung |
|--------|---|------------|
| | Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | |
| | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | |
| | Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | |
| | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | |
| | Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | |
| | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | |

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Das AWO Seniorenzentrum Bönen ist eine barrierefreie Einrichtung mit 84 Plätzen, verteilt auf 56 Einzel- und 14 Doppelzimmer.

Sämtliche Mahlzeiten werden vor Ort zubereitet. Eine Auswahl aus mehreren Gerichten ist dabei möglich.

Die Wäschereinigung erfolgt über einen externen Dienstleister. Gleiches gilt für die Hausreinigung. Das Seniorenzentrum machte am Tag der Prüfung hinsichtlich Sauberkeit und Hygiene einen sehr gepflegten Eindruck.

Die Qualifikation des in der Einrichtung beschäftigten Personals erfüllt zum Zeitpunkt der Prüfung die gesetzlichen Vorgaben. Über die Hälfte der Beschäftigten sind Fachkräfte. Beim sozialen Dienst und bei den zusätzlichen Betreuungskräften gibt es ein minimales Personaldefizit.

Die pflegerische Ergebnisqualität ergab keine Mängel. Bei der Pflegeplanung, beim Umgang mit Arzneimitteln und bei der Pflegedokumentation besteht Verbesserungspotenzial. Beim sozialen Dienst und bei den zusätzlichen Betreuungskräften gibt es ein minimales Personaldefizit.

Das Betreuungsprogramm ist sehr vielfältig. Es werden sowohl Gruppen- als auch Einzelangebote durchgeführt. Die Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer werden regelmäßig abgefragt und berücksichtigt. Es gibt ein Café und einen großen Außenbereich. Auch findet ein regelmäßiger Austausch im Quartier statt.

Die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer werden durch einen Beirat vertreten, der sich regelmäßig trifft und im Austausch mit der Einrichtungsleitung ist.

Die befragten Nutzerinnen und Nutzer fühlen sich in dem Seniorenzentrum sehr wohl.